

**Schleswig-Holstein**  
Der echte Norden

## Digitale Bürgernähe

Was bedeutet eigentlich „Online-Beteiligung der Öffentlichkeit“?

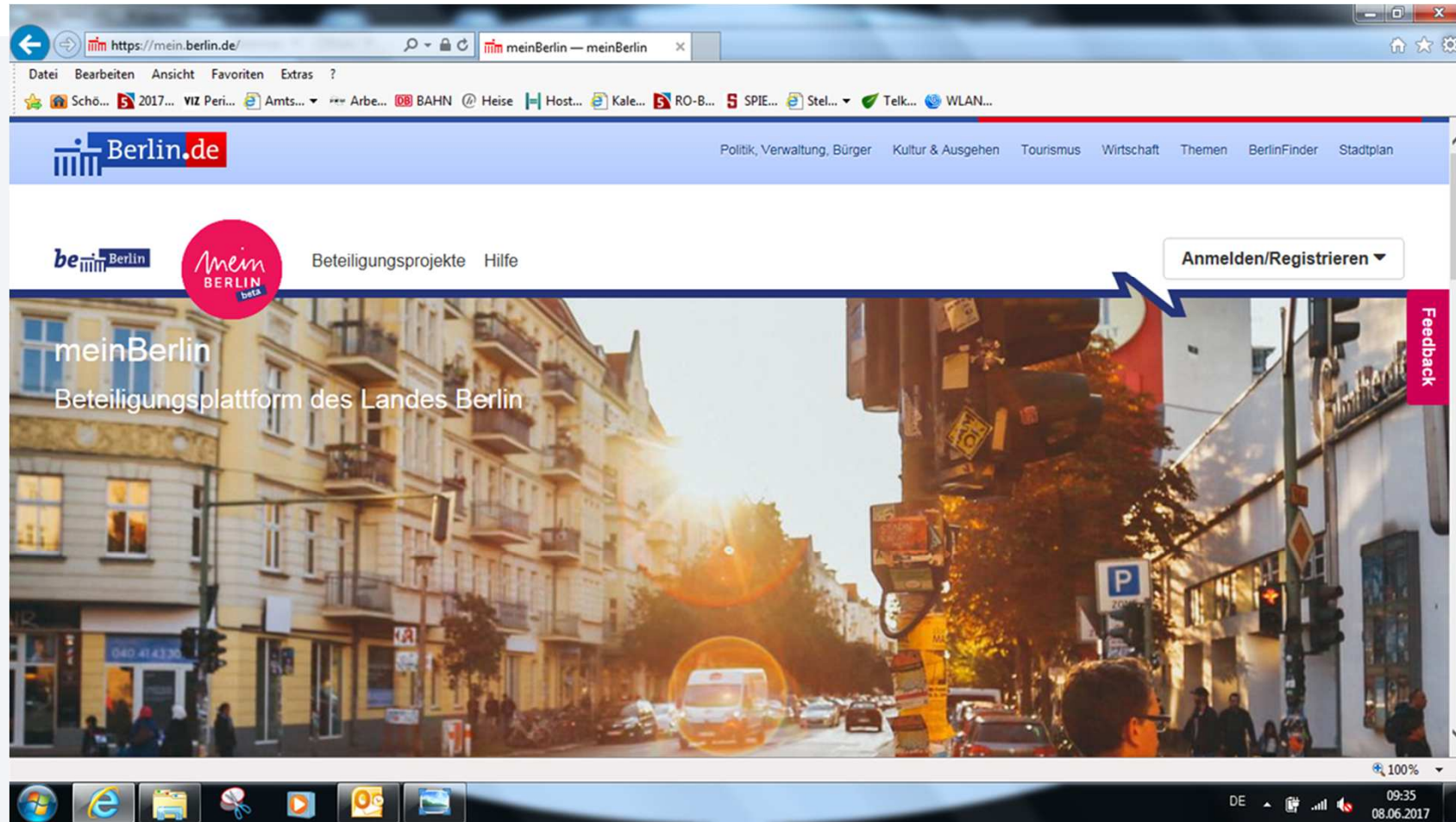
# Ablauf

- 1. Digitale Beteiligung**
- 2. Beispiele in Schleswig-Holstein**
- 3. Bauleit- und andere Raumplanung**
- 4. Digitale Knotenpunkte**
- 5. Analog und Digital – kein Miteinander möglich?**
- 6. Aussicht**
- 7. Fragen**

## Digitale Beteiligung

- Was kann eigentlich alles digitale Beteiligung sein?
  - Live-Übertragungen von Sitzungen, z. B. ParlaNet
  - Kontakt per E-Mail, Chat
  - Informationsangebote, z. B. ZuFiSH
  - Mitbestimmungsangebote (Partizipation), z. B. Volksabstimmungen, Planverfahren
  - Unterstützungsangebote, z. B. digitale Knotenpunkte, tel. Bürgerservices

## Beispiel mein.berlin.de



# Beispiele in Schleswig-Holstein

## Bauleit- und andere Raumplanung

Alle Planverfahren des Landes und der Kommunen können digital abgebildet werden.

Jedes Verfahren kann eine digitale Bürgerbeteiligung anbieten.

Abbildung aller Informationen in digital angemessener Form (z. B. barrierefrei, leichte Sprache) ist komplex.





So funktioniert BOB-SH Information i dansk

Anmelden



SCHLESWIG-HOLSTEIN PLANT.

## REDEN SIE MIT!

Das Landesplanungsgesetz gibt Ihnen das Recht, sich an laufenden Raumordnungsverfahren zu beteiligen. Auf BOB-SH Landesplanung können Sie dieses Recht bequem online wahrnehmen. Auch vor Ort bei Ihrer Verwaltung oder auf dem Postweg können Sie eine Stellungnahme einreichen. [Mehr über die Online-Beteiligung in der Landesplanung...](#)

### Informieren

Sehen Sie sich die Planungen des Landes Schleswig-Holstein online bei BOB-SH an.

### Stellung nehmen

Beteiligen Sie sich online, um etwas vorzuschlagen oder einzuwenden.

### Weiterverfolgen

Lassen Sie sich über die Prüfung Ihrer Stellungnahme benachrichtigen.



### ALS BÜRGERINNEN UND BÜRGER TEILNEHMEN

Bürgerinnen und Bürger können das Online-Beteiligungsverfahren ohne Anmeldung nutzen. Wählen Sie einfach das gewünschte Online-Verfahren aus der untenstehenden Liste aus und geben Sie Ihre Stellungnahme ab.

Wenn Sie zusätzliche Funktionen nutzen möchten, können Sie sich als Bürgerin oder Bürger registrieren.



### ALS INSTITUTION TEILNEHMEN

Institutionen wie Kreise, Gemeinden, Verbände-, oder Landesbehörden Schleswig-Holsteins benötigen zur Teilnahme ein Nutzerkonto im E-Government-Portal "Schleswig-Holstein-Service".


Bitte melden Sie sich zunächst dort an, um eine Stellungnahme zu einem Beteiligungsverfahren abzugeben. Sie können Ihre Institution hier registrieren.

## Aktuelle Online-Beteiligungen



### ONLINE-BETEILIGUNG LANDESPLANUNG WIND - REGIONALPLAN 1

 07.10.2016 – 07.10.2016

 Beteiligung der Öffentlichkeit

125%

## Alles außer Wahlen: E-Partizipation

- Seit 2016 können Volksinitiativen beim Land mit digitalen Unterschriftensammlungen eingereicht werden
- Unterzeichnung z. B. über neuen Personalausweis möglich, aber auch andere Wege denkbar
- Ergänzt Möglichkeiten der Petitionsabgabe
- Aufbau eines Portals zur Einrichtung von Initiativen und Sammlung von Unterzeichnern
- Start ca. Q4/2017



## Digitale Knotenpunkte

- Konzentration von digitalen Angeboten an bestimmten Orten
  - Denkbar: Ortsbüchereien, Stadtteilzentren, Rathäuser, Cafés, Gemeindezentren
- Konzentration unterschiedlicher Angebote
  - Service- und Beratung bzgl. konkreter Probleme mit eigenen Geräten und Programmen
  - Veranstaltungen mit Event-Charakter
  - Zielgruppenspezifische Angebote ggf. in Zusammenarbeit mit Jugendtreffs, Start-Ups,...
  - Offene Café-Zeiten und Coworking-Space, MOOCbars (Massive Open Online Course)
  - Repair-Cafés Plus bzw. Maker-Cafés (z. B. für Ersatzteile aus 3D-Druckern)
  - Offen für weitere Ideen
- Konzentration unterschiedlicher Anbieter (Verwaltung, Kultur, NGO, Gewerbe)

# Analog und Digital – kein Miteinander möglich?

- Digitale Lösungen als einziger Weg sind nicht zulässig – und auch von keinem gewollt
- Technologie geht im Moment schneller voran als Behörden mitgehen können
- „Alexa, wie lange gilt mein Perso noch?“

## Aussicht

- Keine Verfahren mehr ohne digitalen Dienst möglich
- Sensibilität digitaler Äußerungen muss in hohem Maße beachtet werden, Datenschutz und persönliche Integrität sind immens wichtig
- Digitale Lösungen müssen extrem einfach werden
  - Selbstverständlich sichere, aber vor allem einfache zentrale Registrierung
  - Niedrigschwellige Nutzung
  - Bedienung auf „WhatsApp-Niveau“
- Verwaltung muss mit digitalen Bedarfen schnell umgehen („Digital first-Ansatz“)
- Weitere Bereiche müssen unterstützt werden durch Gesetzgebung und Umsetzung
  - Telemedizin
  - Internet-Infrastruktur
  - Start-Up-Unternehmen

# Fragen?